IHRE ANSPRECHPARTNER

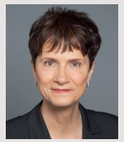
Der Landesvorstand ist das Entscheidungsgremium der Landesgruppe und bestimmt die strategische Positionierung des Verbandes und die Arbeit in der Landesgruppe.

Harald Jahnke
Vorsitzender des Vorstandes (Stadtwerke Prenzlau GmbH)

Frank Bruckmann
stellv. Vorsitzender des Vorstandes (Berliner Wasserbetriebe AöR)

Thoralf Uebach
stellv. Vorsitzender des Vorstandes (Stadtwerke Neuruppin GmbH)

Julian Büche
Geschäftsführer VKU Landesgruppe Berlin-Brandenburg



Petra Schreiber
Assistentin der VKU Landesgruppe Berlin-Brandenburg

Andreas Buchholz
Leiter der ARGE Strom- und Gasbezieher (Energie und Wasser Potsdam GmbH)

Gunnar Pertermann
Leiter der ARGE Bäder (Technische Werke Schwedt GmbH)

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

4,40 Mrd. Euro
*Umsatz erwirtschafteten die 59 Mitgliedsunternehmen der Landesgruppe Berlin-Brandenburg**

rund 1,04 Mrd. Euro
*betrug das Gesamtvolumen der Investitionen der Berliner und Brandenburger VKU-Mitgliedsunternehmen**

rund 16.000
*Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben jeden Tag ihr Bestes für unsere Kunden und die Daseinsvorsorge in ihrer Kommune**

** Kennziffern 2015*

5 GRÜNDE FÜR DIE KOMMUNALWIRTSCHAFT

Kommunale Unternehmen ...

... bringen Daseinsvorsorge mit Wirtschaftlichkeit und Wettbewerb effizient in Einklang

... schaffen direkte und indirekte Beschäftigung und generieren Steuern und Einnahmen in und für ihre Region

... liefern einen starken Mehrwert für Kommune, Wirtschaft und Gesellschaft

... berücksichtigen die Interessen der Menschen vor Ort und der kommunalen Gesellschafter

... dienen demokratisch legitimiert dem Gemeinwohl – und nicht der kurzfristigen Rendite

WIE SIE UNS ERREICHEN
Verband kommunaler Unternehmen e.V.
Landesgruppe Berlin-Brandenburg
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Fon +49 30 58 580 471
Fax +49 30 58 580 599
Web: www.vku.de

VERBAND KOMMUNALER UNTERNEHMEN e.V.
LANDESGRUPPE BERLIN-BRANDENBURG

VKU-LANDESGRUPPE BERLIN BRANDENBURG

DIE KOMMUNALEN UNTERNEHMEN

VKU-LANDESGRUPPE BERLIN-BRANDENBURG

VKU – ein starker Partner

Die Bürger in Berlin und Brandenburg wissen ihre regionalen Ver- und Entsorgungsunternehmen zu schätzen – über 90 Prozent der Strom- und Gaskunden geben an, dass sie mit ihrem Stadtwerk zufrieden sind.

Wir als VKU-Landesgruppe machen uns dafür stark, dass die kommunalen Unternehmen in Berlin und Brandenburg ihre essentielle Aufgabe der Daseinsvorsorge in höchster Qualität erfüllen können.

Unsere derzeit 57 Mitgliedsunternehmen vertreten wir in Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowohl auf Landes- und Bundesebene als auch auf europäischem Parkett. Kommunale Unternehmen sind Teamplayer: Wir organisieren den Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen in Gremien, landesgruppenspezifischen Arbeitskreisen und auf Veranstaltungen.

Wir setzen uns dafür ein, bestmögliche Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche, sichere und nachhaltige kommunale Energie- und Wasserversorgung sowie Abfall- und Abwasserentsorgung in Berlin und Brandenburg zu schaffen.

Der VKU unterstützt die kommunalen Unternehmen auch bei neuen Herausforderungen: Wir meistern zusammen die Energiewende, nutzen die Potentiale der Digitalisierung und unterstützen die Einführung der Elektromobilität. Wir halten Berlin und Brandenburg am Laufen!

Ihr Harald Jahnke
Vorsitzender des Vorstandes
VKU Landesgruppe
Berlin-Brandenburg

Ihr Julian Büche
Geschäftsführer
VKU Landesgruppe
Berlin-Brandenburg

BERLIN

Grußwort

Kommunale Unternehmen leisten einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge – von der Wasser- über die Energieversorgung bis hin zur Stadtreinigung. Die Unternehmen schaffen Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger und sind dem Gemeinwohl verpflichtet.

Immer mehr in den Fokus rücken neben der Rolle als Ver- und Entsorger auch die Leistungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung und die Gesellschaft insgesamt. Dabei geht es um Angebote der Daseinsvorsorge, die für alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen zugänglich sind. Es geht darum, dass die kommunalen Unternehmen junge Menschen ausbilden und attraktive Arbeitgeber sind. Und es geht um Innovationen und die Anwendung digitaler Technologien, die dazu beitragen, Umwelt und Klima zu schützen – auch durch mehr Energieeffizienz, geringeren Ressourcenverbrauch und Einsatz erneuerbarer Energien. Auf all diesen Feldern können und sollen die kommunalen Unternehmen Vorreiter sein und beispielhafte Lösungen für die Stadt von morgen entwickeln.

Berlin setzt auf starke kommunale Unternehmen. Für die Politik sind sie wichtige Partner, um Berlin als attraktive Metropole, als wachsende Stadt und vor allem als Gemeinwesen mit einer hohen Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

Michael Müller
Regierender Bürgermeister von Berlin

BRANDENBURG

Grußwort

Jeden Tag greifen die Menschen in Brandenburg und Berlin selbstverständlich auf grundlegende Dinge wie Strom, Wasser und Gas zurück. Auch der Müll wird regelmäßig und zuverlässig abgeholt. Das alles sind Leistungen von Stadtwerken und anderen kommunalen Unternehmen.

Rund 60 Stadtwerke gibt es in Brandenburg und Berlin mit etwa 15.000 Beschäftigten. Jeden Tag stellen sie ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis. In der Fläche des Landes Brandenburg sind die Energieunternehmen außerdem wichtige Bindeglieder zu den Stromkunden, denn mit der Brandenburger „Energiestrategie 2030“ sollen die Energieeffizienz gesteigert und der Energieverbrauch – und damit auch der CO_2-Ausstoß – gesenkt werden. Alle diese Dienstleistungen gehören zu einer umfassenden Daseinsvorsorge, zu der sich die Brandenburger Landesregierung uneingeschränkt bekennt. Stadtwerke sind auch ein guter Schutz vor der Aufteilung der Märkte unter wenigen Marktteilnehmern. Auch deshalb ist es richtig, dass diese Unternehmen immer stärker offensiv und durchaus unterhaltsam mit ihrer „Marke“ in die Öffentlichkeit gehen. Die Berliner BSR-Marketingkampagne ist dafür ein herausragendes Beispiel: Der Müllmann mit Besenstiel und dem Spruch „We kehr for you“. Einfach gut. Und die Aufträge der Unternehmen tragen auch zum Erhalt von privaten Betrieben zum Beispiel des Handwerks bei.

Das Spektrum ihrer Tätigkeiten und Angebote ist beeindruckend. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Unternehmen sind kundennah und qualitätsorientiert. Ihre Arbeit ist aus dem Leben der Bürgerinnen und Bürger nicht fortzudenken. Unter anderem das deutlich zu machen, ist eines der Anliegen dieser neu aufgelegten Informationsschrift. Man kann ihr nur viele interessierte Leserinnen und Leser wünschen.

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg

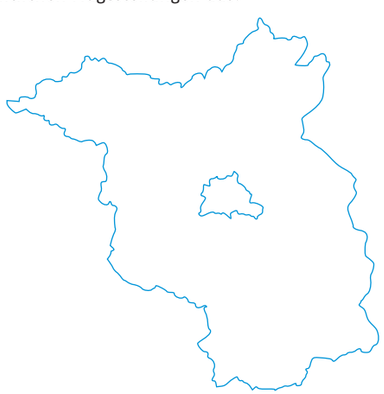
ARBEITSGREMIEN

Von großer Relevanz in der Arbeit des VKU ist es, frühzeitig die Positionierung der Mitgliedsunternehmen zu erfahren, Standpunkte auszutauschen und damit letztlich dann Positionen zu formulieren, die in den politischen Prozess eingesteuert werden. Wichtig ist dabei die Arbeit in verschiedenen Gremien wie Präsidium / Vorstand, den Leitausschüssen sowie zahlreichen Arbeitsgruppen und Ausschüssen.

Landesspezifisch haben sich folgende Arbeitsgemeinschaften gebildet:

ARGE STROM- UND GASBEZIEHER

Die ARGE Strom- und Gasbezieher ist ein Austauschgremium zu aktuellen Fragestellungen der Energiewirtschaft. Hier werden Konzepte und praxisnahe Lösungen entwickelt.

ARGE BÄDER

Die ARGE Bäder ist das Austausch- und Diskussionsgremium für Mitgliedsunternehmen mit Bäderbetrieb. Die Mitglieder tauschen sich hier zu den vielfältigen technischen, betriebs- und personalwirtschaftlichen Fragestellungen aus.